



Digitales Forum der
Eidgenössischen Kommission
für Familienfragen 2021

Elternzeit – weil sie sich lohnt!

27. Januar 2021
14.00–16.50 Uhr

Für Fachpersonen, Fachorganisationen, Arbeitgeber/innen und politische Entscheidungsträger/innen sowie weitere interessierte Personen, die sich mit dem Thema der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit, Gleichstellung zwischen den Geschlechtern und Früher Kindheit auseinandersetzen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössische Kommission für Familienfragen EKFF

Elternzeit – weil sie sich lohnt!

Die Schweiz hat im September 2020 deutlich Ja zum zweiwöchigen Vaterchaftsurlaub gesagt. Das zeigt, dass sich die Bevölkerung bessere Rahmenbedingungen für Familien wünscht. Eine umfassende Elternzeit ist ein zentraler Grundpfeiler für eine gelingende Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit. Dies neben qualitativ hochwertigen, für alle zugänglichen und bezahlbaren Kinderbetreuungsangeboten, familienfreundlichen Arbeitsbedingungen sowie familienentlastenden Steuersystemen.

Will die Schweiz der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit tatsächlich näherkommen, die Gleichstellung zwischen Mann und Frau verbessern, den Kindern den Start ins Leben mit einer guten Bindung zu beiden Elternteilen ermöglichen, die Ausbildungskosten von Müttern effizient nutzen, dem Fachkräftemangel entgegenwirken sowie international im Wettbewerb mithalten, dann muss sie in eine moderne Familienpolitik investieren. Vermehrt wollen Mütter und Väter sowohl im Beruf als auch in der Familie und im Haushalt gleichberechtigt Verantwortung übernehmen.

Elternzeit ist eine gesellschaftspolitische Notwendigkeit, die sich für Wirtschaft und Gesellschaft vorteilhaft auswirkt.

Die EKFF setzt sich seit vielen Jahren für eine gewinnbringende Elternzeit für alle ein und hat dazu ein Modell entwickelt. Mit verschiedenen Fachinputs will die EKFF über den Tellerrand blicken und aufzeigen, dass bei der Wahl eines Elternzeitmodells nicht nur die Dauer von Relevanz ist. Sie lädt ein, sich sachbezogen zu Bedingungen, Modellvorschlägen und Wirkungen einer für die Schweiz adaptierten Elternzeit zu informieren und sich kritisch damit auseinanderzusetzen.

Programm

Tagungsmoderation

Nadine Hoch, Geschäftsleiterin EKFF

13.45	Einloggen
14.00	Begrüssung und Einführung Anja Wyden Guelpa, Präsidentin der EKFF
14.05	Elternzeit und Familienpolitik – Eine Einordnung Stéphane Rossini, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV
14.15	Aktuelle Elternzeitmodelle und mögliche Folgerungen für die Schweiz Isabel Valarino, Mitarbeiterin in der Bildungsforschung des Kantons Genf (SRED) und Mitglied des International Network on Leave Policy and Research (LP&R)
14.40	Modellvorschlag EKFF 2018: Argumente und Potenzial Elisabeth Zemp, Patrick Robinson, Mitglieder der EKFF
15.05	Pause
15.20	Elternzeit aus finanzieller Sicht: Neue Kostenberechnung des EKFF-Modells Severin Bischof, Heidi Stutz, Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS
15.40	Elternzeit aus Sicht der Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden Simon Wey oder Daniela Lützelschwab, Schweizerischer Arbeitgeberverband SAV Valérie Borioli Sandoz, Travail.Suisse
16.00	Elternzeit aus Gleichstellungssicht Kathrin Bertschy, Alliance F Oliver Hunziker, Schweizerische Vereinigung für eine gemeinsame Elternschaft GeCoBi
16.20	Aktuelle Elternzeitvorstösse in der Schweiz – Eine politische Einschätzung Claudio Looser, Senior Consultant
16.35	Bildliche Synthese aus den Referaten Roland Siegenthaler, Visual Recorder
16.45	Schlusswort Anja Wyden Guelpa, Präsidentin der EKFF
16.50	Tagungsende

Informationen zur digitalen Teilnahme

Anmeldung / Tagungsgebühr

Die Teilnahme ist unentgeltlich.

Anmelden auf familienkommission.ch

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Teilnahmebestätigung per Mail.

Kurz vor dem Anlass stellen wir Ihnen den Teilnahmelink zu.

Sprache

Die Referate werden auf Deutsch oder Französisch abgehalten.

Es wird simultan übersetzt. Sie können den entsprechenden Sprachkanal anwählen.

Tagungsleitung

Nadine Hoch, Geschäftsleiterin

Eidg. Kommission für Familienfragen EKFF

Effingerstr. 20, 3003 Bern

Tel. 058 484 98 04

sekretariat.ekff@bsv.admin.ch

[ekff.ch](https://www.ekff.ch)

Anmeldeschluss

20. Januar 2021